



 Dr. Schumacher	Maßnahmenplan bei Unfällen mit Gefahrstoffen	SOP	09.06.028
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version vom	.2010
		Seite 1 von 6	

INHALTSVERZEICHNIS

- Zielsetzung
- Verantwortung und Gültigkeit
- Häufigkeit der Aktualisierung
- Grundlage und Prinzip der SOP
- Beschreibung
- Dokumentation
- Validierung
- Mitgeltende Unterlagen
- Anhang

Der Empfänger dieses Dokumentes hat dafür zu sorgen, dass er und seine Mitarbeiter diese Arbeitsanweisung kennen, verstehen und danach handeln.

Änderungsvermerk zu dieser Ausgabe:
s. ÄA 437/2017 (Anpassung an Erfordernisse nach 12.BImSchV)

	Name	Funktion	Datum	Unterschrift
erstellt	M. Möller	MB	02.08.2017	
geprüft und freigegeben	D. Schumacher	GF	04.08.2017	

 Dr. Schumacher	Maßnahmenplan bei Unfällen mit Gefahrstoffen	SOP	09.06.028
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version vom	.2010
		Seite 2 von 6	

- **Zielsetzung**

Zielsetzung ist es, eine Regelung zur Behebung von Unfällen mit Gefahrstoffen zu schaffen.

- **Verantwortung und Gültigkeit**

Die Verantwortlichkeit für die Maßnahmen und den bestmöglichen Schutz der Mitarbeiter des Unternehmens liegt bei der Geschäftsführung. Diese wird unterstützt durch den Bereichsleiter Produktion, den Managementbeauftragten sowie ggf. weiterer Mitarbeiter.

- **Häufigkeit der Aktualisierung**


Die Aktualisierung dieser SOP erfolgt nach tatsächlichem Aktualisierungsbedarf.

- **Grundlage und Prinzip der SOP**

Grundlage dieser SOP bilden die Vorgaben der Gefahrstoffverordnung sowie die Angaben der jeweiligen Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte. Bei der Umsetzung der Maßnahmen ist jeweils dem Schutz der betroffenen Mitarbeiter Vorrang gegenüber kommerziellen Aspekten einzuräumen.

- **Durchführung**

- 1.) Meldung an BL Produktion (was ist ausgetreten, wieviel, wohin geflossen)
- 2.) Info von BL Produktion an GF (D. Schumacher) und MB
- 3.) **Bei schwerwiegenden Unfällen:** Alarmierung der Feuerwehr über 112 mit Hinweis auf Unfall mit Gefahrgut durch den BL Produktion. Bei Personenschäden entsprechend Krankenwagen anfordern.
- 4.) Mitarbeiter werden durch den BL Produktion oder dessen Vertreter über die Bereichsleiter (Leiter Ansatz, Leiter Instandhaltung, Schichtbegleiter Produktionsversorgung) informiert. Die Mitarbeiter haben den Gefahrenbereich umgehend kontrolliert zu räumen und haben Zugänge zu benachbarten Bereichen zu schließen. Bei flüchtigen Gefahrstoffen für maximale Durchlüftung des Gefahrenbereichs sorgen.
- 5.) Bei Eintreffen der Feuerwehr den Anweisungen Folge leisten, bis das Problem behoben ist.
- 6.) Sofern abzusehen ist, dass nicht weitergearbeitet werden kann, Info an die betroffenen Mitarbeiter und ggf. der Folgeschicht durch den BL PR.
- 7.) Information an alle Beschäftigten über die durch das Ereignis eingetretene Gefahrensituation im Betrieb durch den MB in Absprache mit der GF
- 8.) Die Wiederaufnahme der Tätigkeit erfolgt erst in Absprache mit der Feuerwehr und ggf. nach Messung der verbliebenen Raumluftbelastung sowie deren Bewertung als akzeptabel (MB in Absprache mit GF).

 Dr. Schumacher	Maßnahmenplan bei Unfällen mit Gefahrstoffen	SOP	09.06.028
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version vom	.2010
		Seite 3 von 6	

- 9.) Bei Austreten von Gefahrstoffen in die Umwelt außerhalb des Firmengeländes oder bei Störfällen gemäß Anhang VI der 12.BImSchV, Teil 1 Meldung an das Regierungspräsidium Kassel durch den MB.
- 10.) Sofern Personenschäden durch die Gefahrstoffe aufgetreten sind, Meldung an das Regierungspräsidium Kassel durch den MB sowie an die BG durch die Personalabteilung
- 11.) Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkung des Ereignisses zu minimieren durch PL PR in Absprache mit GF, bei Umweltbelastungen auch in Absprache MB
- 12.) Maßnahmen ergreifen, um den ordnungsgemäßen Betrieb wiederherzustellen durch den BL PR in Absprache mit der GF.
- 13.) Sofern bei der Behebung des Ereignisses Mitarbeiter des Betriebes eingesetzt werden, darf dieses ausschließlich mit der Schutzausstattung gemäß dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt erfolgen.
- 14.) Mitarbeiter nach 11.) notieren und umgehend durch den jeweiligen Hausarzt untersuchen lassen, sofern diese den Gefahrstoffen über Atemwege, Augenkontakt oder Hautkontakt ausgesetzt waren.
- 15.) Sofern die MA einem krebserzeugenden Stoff ausgesetzt war, Erstellung eines Expositionsverzeichnisses gemäß TRGS 410 durch den MB.
- 16.) **Bei nicht schwerwiegenden Unfällen:** Mitarbeiter werden durch den BL Produktion oder dessen Vertreter über die Bereichsleiter (Leiter Ansatz, Leiter Instandhaltung, Schichtbegleiter Produktionsversorgung) informiert. Die Mitarbeiter haben den Gefahrenbereich umgehend kontrolliert zu räumen und haben Zugänge zu benachbarten Bereichen zu schließen. Bei flüchtigen Gefahrstoffen für maximale Durchlüftung des Gefahrenbereichs sorgen.
- 17.) BL PR definiert Mitarbeiter, die mit der Behebung des Ereignisses betraut werden können.
- 18.) Die betroffenen Mitarbeiter haben während der Tätigkeit im Gefahrenbereich stets persönliche Schutzausstattung zu tragen, die für die Gefahr erforderlich ist (Staub, Gase). Die maximale Verwendungsdauer der Filter ist zu beachten und Filter rechtzeitig auszutauschen.
- 19.) Sofern geringste Anzeichen vorhanden sind, dass die Mitarbeiter von den Gefahrstoffen belastet werden, haben die Mitarbeiter den Gefahrenbereich zu verlassen und die eigenständige Behebung des Ereignisses ist abzubrechen. In diesem Fall ist wie oben beschrieben die Feuerwehr zu alarmieren und wie unter den schwerwiegenden Fällen fortzufahren
- 20.) Sofern abzusehen ist, dass nicht weitergearbeitet werden kann, Info an die betroffenen Mitarbeiter und ggf. der Folgeschicht durch den BL PR.
- 21.) Information an alle Beschäftigten über die durch das Ereignis eingetretene Gefahrensituation im Betrieb durch den MB in Absprache mit der GF.
- 22.) Die Wiederaufnahme der Tätigkeit erfolgt ggf. erst nach Messung der verbliebenen Raumluftbelastung sowie deren Bewertung als akzeptabel oder – wenn die Feuerwehr hinzugezogen wurde – in Absprache mit der Feuerwehr (MB in Absprache mit GF).
- 23.) Bei Austreten von Gefahrstoffen in die Umwelt außerhalb des Firmengeländes oder bei Störfällen gemäß Anhang VI der 12.BImSchV, Teil 1 Meldung an das Regierungspräsidium Kassel durch den MB.
- 24.) Sofern Personenschäden durch die Gefahrstoffe aufgetreten sind, Meldung an das Regierungspräsidium Kassel durch den MB sowie an die BG durch die Personalabteilung
- 25.) Information an die Beschäftigten über die durch das Ereignis eingetretene Gefahrensituation im Betrieb durch den MB in Absprache mit der GF.

 Dr. Schumacher	Maßnahmenplan bei Unfällen mit Gefahrstoffen	SOP	09.06.028
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version vom	.2010
Seite 4 von 6			

- 26.) Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkung des Ereignisses zu minimieren durch PL PR in Absprache mit GF, bei Umweltbelastungen auch in Absprache MB
- 27.) Maßnahmen ergreifen, um den ordnungsgemäßen Betrieb wiederherzustellen durch den BL PR in Absprache mit der GF
- 28.) Mitarbeiter nach 16.) notieren und umgehend durch den jeweiligen Hausarzt untersuchen lassen, sofern diese den Gefahrstoffen über Atemwege, Augenkontakt oder Hautkontakt ausgesetzt waren.
- 29.) Sofern die MA einem krebserzeugenden Stoff ausgesetzt war, Erstellung eines Expositionsverzeichnisses gemäß TRGS 410 durch den MB.

Schwerwiegend:

Der Vorfall wird als schwerwiegend eingestuft, wenn mindestens einer der drei nachfolgenden Punkte erfüllt ist:

- 1.) Auftreten von Personenschäden oder
- 2.) mehr als 1 t Material ausgetreten und Einstufung des Produktes als brennbar, giftig oder sehr giftig und Behebung des Schadens dauert geschätzt länger als 30 min oder
- 3.) das Produkt ist als umweltschädlich eingestuft und ist in die Umgebung außerhalb des Firmengeländes ausgetreten oder

Maßnahmen:

Zur Vermeidung von Vorfälle oder Umständen, die zur Auslösung von Störfällen führen können, sind alle Mitarbeiter des Betriebsbereichs angehalten, auftretende Leckagen unverzüglich dem Bereichsleiter Produktion zu melden, damit dieses umgehend behoben und ausgetretene Flüssigkeit mit der Sicherheitsausrüstung aufgenommen und über die Produktionsabfälle entsorgt werden.

Die Mitarbeiter sind zudem angehalten, sowohl geruchlich als auch visuell darauf zu achten, ob Brandherde vorhanden sind oder entstehen können. Sofern Schwelbrände oder eine Rauchentwicklung zu beobachten ist, ist das Gerät unverzüglich abzuschalten und der Netzstecker zu ziehen (so weit vorhanden). Sofern gefahrlos möglich, ist der Schwelbrand mit einem Feuerlöscher zu löschen.

Sicherheitsausrüstung:

Zur Verfügung stehende Sicherheitsausrüstungen und Einsatzmittel:

4 Atemschutzmasken

10 Atemschutzfilter (Sekur, DIRIN 230, A2B2E2K2P3 RD; max. 0,5 Vol-%; Einsatzdauer der Filter: max. 20 min. bei max. 5000 ml/cbm bzw. max. 60 min. bei max. 1000 ml/cbm.

Chemikalienschutzhandschuhe (JKL, Kat.3, EN388, EN 374)

Absaugvorrichtung für ausgetretene Flüssigkeiten (3 Gummischieber, 1 Matte mit Absaugöffnung zum Anschluss an ein Absaugpumpe Dellmeco DM40/315STT-X, Leistung: ca. 30-40 l/min)

Bindemittel

 Dr. Schumacher	Maßnahmenplan bei Unfällen mit Gefahrstoffen	SOP	09.06.028
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version vom	.2010
		Seite 5 von 6	

Feuerlöscher
 Erste-Hilfe-Kästen
 Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Meldungen:

1.) Bei Ereignissen, die die Kriterien des Anhang VI der 12.BImSchV, Teil 1, erfüllen erfolgt eine unverzügliche Meldung durch den MB an die zuständige Behörde (Regierungspräsidium Kassel, Dezernat Immissions- und Strahlenschutz) gemäß dem Formular „Störfall-Sofortmeldung (gem. § 19 Abs. 1 StörfallV)“.

2.) Unverzüglich, spätestens aber nach einer Woche nach Eintritt des Ereignisses hat der MB zusätzlich zu der Meldung nach 1.) den „Meldebogen nach Störfall-Verordnung Anhang VI, Teil 2“ an die zuständige Behörde zu leiten. Er hat die Mitteilung bei Vorliegen neuer Erkenntnisse unverzüglich zu ergänzen oder zu berichtigen.

3.) Der MB hat die Mitarbeiter durch eine Mail an alle über die Meldung nach Nr. 1 zu unterrichten. Nach der Meldung nach Nr. 2 sind die Mitarbeiter durch eine Mail an alle darauf hinzuweisen, dass die Meldung nach Anhang VI, Teil 2 der 12.BImSchV erfolgt ist und dass bei Verlangen eine Kopie der Meldung bei Bedarf beim MB eingesehen werden kann.

Vorkehrungen zur Ausbildung und Schulung des Personals in den Aufgaben, deren Wahrnehmung von ihm erwartet wird

Die Mitarbeiter, die mit den Aufgaben zur Behebung der Vorfälle, die zu einer Auslösung eines Störfalls führen können, betraut sind, sind im Anhang FO 09.06.029 A benannt. Diese werden jährlich über die durchzuführenden Maßnahmen unterrichtet und auf die Gefahren hingewiesen.

Vorkehrungen zur Unterstützung von Abhilfemaßnahmen außerhalb des Geländes des Betriebsbereichs

Das technische Gerät der Firma wird bei Bedarf externen Helfern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus steht der Bereichsleiter Produktion und der Bereichsleiter Instandsetzung für technische Fragestellungen zur Verfügung. Der MB stellt externen Helfern Informationen (z.B. in Form von Sicherheitsdatenblättern) über die vermutlich ausgetretenen Stoffe zur Verfügung.

Dokumentation

entfällt

Validierung

entfällt


Mitgeltende Unterlagen

Alarm- und Maßnahmenplan Brand

 Dr. Schumacher	Maßnahmenplan bei Unfällen mit Gefahrstoffen	SOP	09.06.028
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version vom	.2010
		Seite 6 von 6	

Anhang

FO 09.06.028 A – Kontaktdaten bei Unfällen mit Gefahrstoffen
 Störfall-Sofortmeldung (gem. § 19 Abs. 1 StörfallV)
 Meldebogen nach Störfall-Verordnung Anhang VI, Teil 2

 Dr. Schumacher	Kontaktdaten bei Unfällen mit Gefahrstoffen	FO	09.06.028 A
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version vom	-- --
		Seite 1 von 3	

Kontaktdaten:

Personen, die ermächtigt sind, Sofortmaßnahmen einzuleiten:

Geschäftsführung:

[Redacted]

Produktionsleitung:

[Redacted]

Personen innerhalb der Informationskette:

[Redacted]

Personen, die für die Verbindung zur zuständigen Behörde verantwortlich sind:

[Redacted]

51

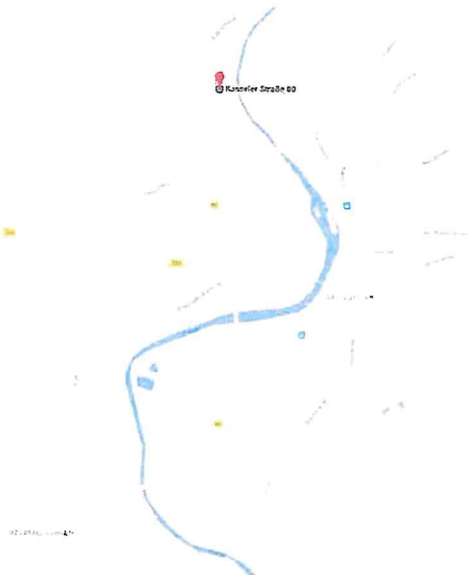
Personen, die mit der Behebung von Vorfällen, die zu einem Auslösen von Störfällen führen können, betraut sind:

[Redacted]

Nächstes Krankenhaus (mit Notfallaufnahme):

Asklepius Klinikum Melsungen
Kasseler Str. 80
34212 Melsungen
Tel: 05661-777-0

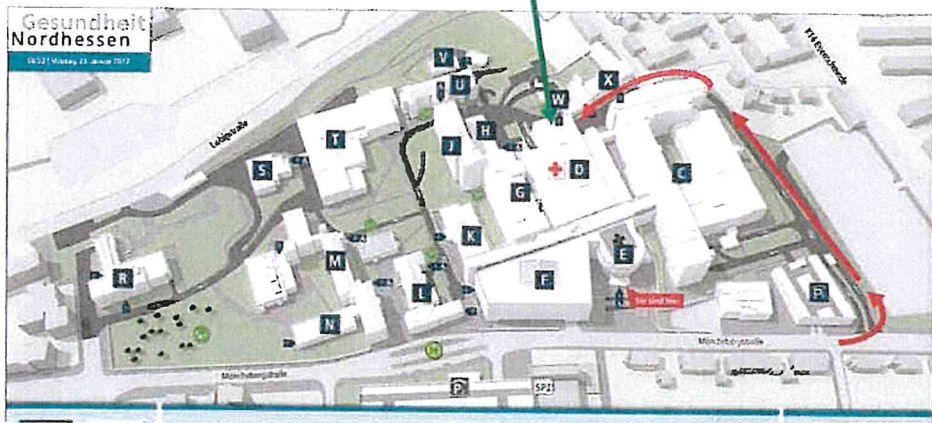
 Dr. Schumacher	Kontakt Daten bei Unfällen mit Gefahrstoffen	FO	09.06.028 A
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version	--
		vom	--
		Seite 2 von 3	



Nächste Augenklinik:

Klinikum Kassel
Mönchebergstr. 41-43
34125 Kassel
(Gebäude M)
0561-980-0

Notaufnahme




Fachkraft für Arbeitssicherheit:

Bernhard Momberg: 0171 286 50 30

Gemeinde Malsfeld (bei Umweltunfällen):

Kläranlage: 05664-2729
bauamt@malsfeld.eu

 Dr. Schumacher	Kontaktdaten bei Unfällen mit Gefahrstoffen	FO	09.06.028 A
		Version	01
		gültig ab	04.08.2017
		ersetzt Version vom	-- --
		Seite 3 von 3	

Notdienste der Gemeinde Malsfeld:

<http://www.malsfeld.net/bürgerservice/notruf-störungsdienst/>

<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Notruf/Störungsdienst</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Aktuelles</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Bürgerbüro</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Bürgerbus</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Forum-Asyl-Malsfeld</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Freier Wohnraum</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Hochwasserinfo</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Müllentsorgung</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Trinkwasserqualität</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Veranstaltungskalender</div> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Wohnraumberatung</div>	<h2 style="color: #0070C0; text-align: center;">Notruf / Störungsdienst</h2> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Polizei</td> <td style="text-align: right;">110</td> </tr> <tr> <td>Feuer, Unfall, Notfall, Überfall, Verkehrsunfall, Brandschutz</td> <td style="text-align: right;">112</td> </tr> <tr> <td>Giftzentrale</td> <td style="text-align: right;">06131 19240</td> </tr> <tr> <td>Zentralleitstelle Alarm- und Einsatzzentrale</td> <td style="text-align: right;">05681 775500</td> </tr> <tr> <td>Krankenhaus Melsungen</td> <td style="text-align: right;">05661 7770</td> </tr> <tr> <td>Krankenstransport</td> <td style="text-align: right;">05681 19222</td> </tr> <tr> <td>Polizei Melsungen</td> <td style="text-align: right;">05661 70890</td> </tr> <tr> <td>Bundespolizei, Hotline</td> <td style="text-align: right;">0180 5234566</td> </tr> <tr> <td>Ärztlicher Notdienst</td> <td style="text-align: right;">0700 22244333</td> </tr> <tr> <td>Ärztlicher Notfalldienst der Landesärztekammer</td> <td style="text-align: right;">05681 19222</td> </tr> <tr> <td>Apothekennotdienst</td> <td style="text-align: right;">0180 1555779317</td> </tr> <tr> <td> Tierärzte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Melsungen, R. Korthaus</td> <td style="text-align: right;">05661 50560</td> </tr> <tr> <td>Melsungen, Dr. C. Hufnagel</td> <td style="text-align: right;">05661 3592</td> </tr> <tr> <td>Melsungen, Dr. A. Diedrichs-Jung</td> <td style="text-align: right;">05661 930330</td> </tr> <tr> <td>Morschen-Binsförth, B. Korthaus</td> <td style="text-align: right;">05664 6611 oder 0171 9908373</td> </tr> <tr> <td> Telekom Störungsmeldung</td> <td style="text-align: right;">0800 3302000</td> </tr> <tr> <td> Gemeinde Malsfeld</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kläranlage</td> <td style="text-align: right;">05661 2729</td> </tr> <tr> <td>Gemeindlicher Notdienst</td> <td style="text-align: right;">0171 9759546</td> </tr> <tr> <td> EnergieNetz Mitte GmbH Kundenservice</td> <td style="text-align: right;">0800 32 505 32</td> </tr> <tr> <td>Gas-Entstörungsdienst</td> <td style="text-align: right;">0800 34 202 34</td> </tr> <tr> <td>Strom-Entstörungsdienst</td> <td style="text-align: right;">0800 34 101 34</td> </tr> <tr> <td>EnergieNetz Mitte GmbH Kleinengliser Straße 2, 34582 Borken</td> <td style="text-align: right;">Tel. 05682 73410 Fax: 05682 73412587</td> </tr> <tr> <td> E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Trinkwasserversorgung Davidsweg 36 34576 Homberg (Efze)</td> <td style="text-align: right;">Tel. 05681 9889-0</td> </tr> <tr> <td>www.wasserverband-homberg.de E-Mail: info@wasserverband-homberg.de</td> <td></td> </tr> </table>	Polizei	110	Feuer, Unfall, Notfall, Überfall, Verkehrsunfall, Brandschutz	112	Giftzentrale	06131 19240	Zentralleitstelle Alarm- und Einsatzzentrale	05681 775500	Krankenhaus Melsungen	05661 7770	Krankenstransport	05681 19222	Polizei Melsungen	05661 70890	Bundespolizei, Hotline	0180 5234566	Ärztlicher Notdienst	0700 22244333	Ärztlicher Notfalldienst der Landesärztekammer	05681 19222	Apothekennotdienst	0180 1555779317	 Tierärzte		Melsungen, R. Korthaus	05661 50560	Melsungen, Dr. C. Hufnagel	05661 3592	Melsungen, Dr. A. Diedrichs-Jung	05661 930330	Morschen-Binsförth, B. Korthaus	05664 6611 oder 0171 9908373	 Telekom Störungsmeldung	0800 3302000	 Gemeinde Malsfeld		Kläranlage	05661 2729	Gemeindlicher Notdienst	0171 9759546	 EnergieNetz Mitte GmbH Kundenservice	0800 32 505 32	Gas-Entstörungsdienst	0800 34 202 34	Strom-Entstörungsdienst	0800 34 101 34	EnergieNetz Mitte GmbH Kleinengliser Straße 2, 34582 Borken	Tel. 05682 73410 Fax: 05682 73412587	 E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de		Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg		Trinkwasserversorgung Davidsweg 36 34576 Homberg (Efze)	Tel. 05681 9889-0	www.wasserverband-homberg.de E-Mail: info@wasserverband-homberg.de	
Polizei	110																																																								
Feuer, Unfall, Notfall, Überfall, Verkehrsunfall, Brandschutz	112																																																								
Giftzentrale	06131 19240																																																								
Zentralleitstelle Alarm- und Einsatzzentrale	05681 775500																																																								
Krankenhaus Melsungen	05661 7770																																																								
Krankenstransport	05681 19222																																																								
Polizei Melsungen	05661 70890																																																								
Bundespolizei, Hotline	0180 5234566																																																								
Ärztlicher Notdienst	0700 22244333																																																								
Ärztlicher Notfalldienst der Landesärztekammer	05681 19222																																																								
Apothekennotdienst	0180 1555779317																																																								
 Tierärzte																																																									
Melsungen, R. Korthaus	05661 50560																																																								
Melsungen, Dr. C. Hufnagel	05661 3592																																																								
Melsungen, Dr. A. Diedrichs-Jung	05661 930330																																																								
Morschen-Binsförth, B. Korthaus	05664 6611 oder 0171 9908373																																																								
 Telekom Störungsmeldung	0800 3302000																																																								
 Gemeinde Malsfeld																																																									
Kläranlage	05661 2729																																																								
Gemeindlicher Notdienst	0171 9759546																																																								
 EnergieNetz Mitte GmbH Kundenservice	0800 32 505 32																																																								
Gas-Entstörungsdienst	0800 34 202 34																																																								
Strom-Entstörungsdienst	0800 34 101 34																																																								
EnergieNetz Mitte GmbH Kleinengliser Straße 2, 34582 Borken	Tel. 05682 73410 Fax: 05682 73412587																																																								
 E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de																																																									
Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg																																																									
Trinkwasserversorgung Davidsweg 36 34576 Homberg (Efze)	Tel. 05681 9889-0																																																								
www.wasserverband-homberg.de E-Mail: info@wasserverband-homberg.de																																																									

Gemeinde Malsfeld
Lindenstraße 1
34323 Malsfeld
Tel. 05661 500270
info@malsfeld.eu

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 18.30 Uhr

**Anregungen
& Wünsche**

Wir freuen uns über Lob,
Anregung und
konstruktive Kritik

Malsfeld

HEUTE	MORGEN
	